

Zoppot. Mit einem us-amerikanischen Triumph endete der Große Preis des CSIO von Polen in Zoppot. Mit vorne aus Deutschland war nur Andre Thieme.

Der erst 19 Jahre alte US-Amerikaner Brian Moggre gewann in Zoppot beim Internationalen Offiziellen Springreiterturnier (CSIO) - Etappe im Rahmen der Division der Nationen-Preis-Serie - den Großen Preis. In der entscheidenden zweiten Runde war der Texaner aus Flower Mound mit dem Oldenburger Hengst Balou du Reventon von Cornet Obolensky sieben Hundertstelsekunden schneller als die kaum ältere Teamkollegin Lucy Deslauriers (21) auf dem belgischen Wallach Hester. Hinter dem Belgier Niels Bruynseels auf der Stute Ilusionata belegte der dreimalige Derbysieger Andre Thieme (46) aus Plau am See auf der Stute DSP Chakaria den vierten Rang und war damit bester der deutschen Equipe, Marcus Ehning (Borken) platzierte sich auf Pret a Tout mit insgesamt acht Strafpunkten als Elfter.

Der Grand Prix von Polen war mit umgerechnet 145.000 Euro dotiert, davon gingen Moggre, 2019 jüngster Weltcupgewinner in der US-Springreitergeschichte, rund 36.000 €, Lucy Deslauriers, deren Vater Mario 1984 in Göteborg als erster Kanadier in einem Welpokalfinale triumphierte, erhielt etwa 29.000 €. 22.000 konnte sich Bruynseels abholen, Olympiakader-Reiter Thieme rund 14.500.

Im Grand Prix des polnischen CSIO in Zoppot verblüffen zwei junge Amis

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Samstag, 19. Juni 2021 um 12:47

Grand Prix des CSIO